

## Das tschechische Beispiel

Sonntag, 16. Juni 2013

Die Sensationsmeldung war in allen Medien.

Mehr oder weniger ausführlich. Immer erstaunt, mutmaßend, fragend. Die tschechische Polizei hatte, geleitet von der Olmützer Oberstaatsanwaltschaft, von Mittwoch auf Donnerstag (12./13.6.2013) eine großangelegte Razzia im Regierungsamtsgebäude, im Verteidigungs- und Landwirtschaftsministerium sowie in zwei Villen von Lobbyisten durchgeführt. Unangekündigt, für alle überraschend. Verhaftet wurden zwei ranghohe ehemalige ODS-Mitglieder, Petr Tuchoy und Ivan Fuksa sowie die Kabinettschefin Jana Nagyová des Ministerpräsidenten Petr Neas, der frühere Staatssekretär Roman Boek und der Unternehmer und Lobbyist Robert Janoušek. Die Affäre dürfte sich ausweiten; im Visier sind an die 400 Verdächtige. Die ganze Aktion war minutiös seit zwei Jahren vorbereitet worden. Österreichische Spezialhunde zum Erschnüffeln von Geld waren als technische Hilfe an Prag ausgeborgt worden.

Kolumne "Wort zum Sonntag " von Haimo L. Handl, 16.6.2013